

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

13.06.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Giuseppe Verdi: AIDA.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER

13. Juni 1943

18. Juni 1943

20. Juni 1943

22. Juni 1943

24. Juni 1943



SPIELZEIT 1942/43

I. Akt

Im Königspalast zu Memphis: Bei der drohenden Kriegsgefahr hofft Radames zum Feldherrn erwählt zu werden, um die geliebte Aida in das Vaterland zurückzuführen. Die Königstochter Amneris, die ihn heimlich liebt, erfährt von der Liebe der beiden. Der König erscheint und verkündet die Wahl von Radames zum Feldherrn.

Verwandlung: Das Innere des Tempels: Der Oberpriester überreicht Radames das heilige Schwert und bittet Gott um Sieg.

II. Akt

In Amneris Wohnung: Sie schmückt sich zum Empfang der Sieger und hofft noch immer auf Radames Gegenliebe. Der Sklavin Aida droht sie, von ihm abzulassen.

Verwandlung: König und Gefolge erwarten die Sieger: Der König verspricht Radames Erfüllung eines Wunsches. Dieser bittet um Befreiung der Gefangenen, unter denen Amonasro, Aidas Vater, ist. Der König hält die beiden zurück und gibt Radames seine Tochter zur Frau.

III. Akt

Nilufer, am Vorabend der Hochzeit: Amonasro bewegt seine Tochter von Radames die Heerstraße der Ägypter zu erkunden. Damit hat dieser Verrat am Vaterland begangen. Er rettet Amneris das Leben und wird gefangengenommen.

IV. Akt

Saal im Königspalast: Amneris will Radames noch immer retten, doch der will lieber sterben als die Wahrheit gestehen. Sie flucht den Richtern, die Radames zum »Lebendig begraben werden« verurteilen.

Verwandlung: Inneres des Tempels, in dem Radames eingeschlossen ist: Er denkt an Aida, da erscheint sie, um mit dem Geliebten vereint in den Tod zu gehen.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17

Aida



Landesbibliothek Oldenburg

# AIDA

Tragische Oper in vier Akten (7 Bildern) von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Heinrich Steiner / Inszenierung: Hans Heinrich Kugel  
Chöre: Lothar Remmele, Otto Voigt, Adriaan de Clercq / Bühnenbild: Otto Wachsmuth / Tanzleitung: Elfriede Hein  
Mitwirkend: Oldenburger Singverein

## PERSONEN

Der König . . . . . August Sander  
Amneris, seine Tochter . . . . . Irmgard Pauly  
Aida, äthiopische Sklavin . . . . . Lieselotte Thomamüller a. G.  
Radames, Feldherr . . . . . Franz Lechleitner  
Ramphis, Oberpriester . . . . . Georg von Tschurtschenthaler  
Amonasro, König von Äthiopien . . . . . Max Gloor  
Ein Bote . . . . . Carl Bergström  
Eine Priesterin . . . . . Margot Guillaume  
Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Ort: Theben und Memphis / Zeit: Unter den Pharaonen

Tänze: 2. Bild «Tempeltanz», ausgeführt von der Tanzgruppe

3. Bild «Mohrentanz», Kindergruppe

4. Bild «Ballett», Elfriede Hein, Edith Schumann, Tanzgruppe und Tanzschülerinnen

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe

Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach dem 2. und 5. Bild

Änderungen vorbehalten

